

Hs. 483, 30

Ecce-homo-Darstellung

Federzeichnung, vielleicht nach Guido Reni (1575–1642). Medaillon, umgeben von Randornamenten. Dornenkrone, Haare und Bart Christi bestehen aus Schriftbändern, die nach der Umschrift die Passionsgeschichte enthalten.

Beischrift unten: *Von freyer hand mit bloser feder und dinten gemacht und endworffen durch Johann Michael Büchlern 1698*; darüber ein Wappen mit 3 Beileisen · Pergament · 1 Bl. (Rückseite leer) · 33,5 x 23,5 · nach dem ZETTELKATALOG von Grieshaber. Näheres zum Nachlaß des Philologen Franz Karl Grieshaber (1798–1866) s. HAGENMAIER 3, XXIII.

Hs. 483, 31, 2 siehe: Anhang, Teil A.

Hs. 489

Henricus Loriti Glareanus: Epistola ad Petrum Gölinum

Abschrift. (Versoseite) Datum: *Friburgi Brisgoie Anno Salutis 1560 Calen. Novembribus*. Adressat: . . . *Petro Gölino . . . pastori in Wölshingen . . .* (Welschingen bei Engen im Hegau). Druck (nach dieser Hs.): O. F. FRITZSCHE, Glareana, in: *Theologische Zeitschrift aus der Schweiz* 3 (1886) 114f.

Nach der Schrift im 17. Jh. entstanden · 1 Bl. · 32 x 19,5 · war als Nachsatzblatt beigeheftet dem Druck: *Heinricus Pantaleon, Prosopographia heroum atque illustrium virorum totius Germaniae*. P. 1–3. Basel 1565–66 (Signatur: H 3459); erhielt am 26. 2. 1891 die jetzige Signatur. Vgl. ZETTELKATALOG, Bleistifteintrag auf dem vorderen Spiegel des Drucks und FRITZSCHE a. a. O. 114. Der Druck enthält auf dem Titelblatt folgende Besitzvermerke: "Andreas Koller 1610" und "Residentiae Soc. Jesu Rottenburgi ad Neccarum. Ex dono R. D. M. Lucae Dannegger Canonici apud S. Maurit. in Ehingen". Ein Andreas Koller (Koller) wurde 1568 in Freiburg immatrikuliert. Vgl. FREIBURGER MATRIKEL 1, 500 (Nr. 41). Näheres zu Dannegger s. SACK S. 1561.

Hs. 494

Zwei lateinische Vorlesungsnachschriften

(8^r–49^v und 83^r–92^v) *Dictata in M. Tullii Ciceronis partitiones oratorias*.
(50^r–82^r) *Georgius Henlin: Quaestiones in philosophiae introductionem dictata*. Henlin (+ 1621) war Magister der Artistenfakultät und wurde später Theologieprofessor. Vgl. FREIBURGER MATRIKEL 1, 509 (Nr. 57).